office: +49 (0)511. 76 35 297-1 · fax: +49 (0)511. 16 14 250 · info@musik21niedersachsen.de · www.musik21niedersachsen.de

Musik 21
Niedersachsen

Musik 21 Niedersachsen
Alte Grammophonfabrik · Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover · Deutschland

Konzertübersicht Dezember 2026

Pressemitteilung, 09.11.2026

Sehr geehrte Medienvertreter:innen, liebe Redaktionen,

Untenstehend finden Sie die Übersicht über die Dezember-Veranstaltungen aus dem Netzwerk von Musik 21 Niedersachsen. Honorarfreie Pressefotos zu allen Veranstaltungen können Sie unter www.musik21niedersachsen.de/presse herunterladen.

Mit Bitte um Berücksichtigung und Aufnahme in Ihre (Veranstaltungs-) Kalender.

In eigener Sache: Zum 1. November habe ich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Musik 21 Niedersachsen übernommen und führe damit die Arbeit von Jacqueline Moschkau fort. Ich freue mich darauf, die bestehenden Kontakte weiterzuführen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Alida Uhlhorn
(sie/ihr)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail presse@musik21niedersachsen.de
Web www.musik21niedersachsen.de

Do., 03.12.2026 | 15:00 Uhr | Hannover, HMTMH, Neues Haus 1, Raum 305
»FOKUS auf Füsun Köksal«

Nach Studien der Musiktheorie und Komposition in Ankara und Köln promovierte Füsun Köksal an der University of Chicago.

Nach Tätigkeiten als Gastdozentin und Lehrbeauftragter am Middlebury College, an der University of Pittsburgh, der Bilkent-Universität und der University of Chicago lehrt sie an die Yaşar-Universität in İzmir als außerordentliche Professorin. Zu Köksals Schwerpunkt als Forscherin im Bereich der zeitgenössischen Musik zählen die wechselseitigen Beziehungen zwischen wahrnehmbaren Strukturen und dem Ausdruck in der zeitgenössischen Musik.

Seit 2019 ist Köksal Gründerin und künstlerische Leiterin der »İzmir New Music Days«, eines internationalen Musikfestivals, das sich der zeitgenössischen Musik widmet.

Im Vortrag (in englischer Sprache) stellt sie eigene Werke vor.

Weitere Informationen: https://www.incontri.hmtm-hannover.de/de/veranstaltungen/aktuell/

Beteiligte:
Füsun Köksal

Tickets:
Eintritt frei

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Do., 03.12.2026 – So., 13.12.2026 | Hannover
»DER SCHNEEKÖNIG«

Ein Zusammenspiel zwischen *Prinzip Rauschen* und dem *Treppenhausorchester*

Es ist Winter und etwas ist aus der Welt verschwunden. Der Schnee? Die Wärme? Die Hoffnung? Eine Gruppe von Mutigen begibt sich auf die Suche nach dem Verlorenen. Sie entdecken eisige Welten, fremde Königreiche, böse Kreaturen und unerwartete Held:innen. Und den Schneekönig. Ein poetisches Theaterstück mit Live-Musik und Klangwelten über Mut und Zusammenhalt.

Ein Musiktheaterstück ab 7 Jahren.

Dauer ca. 60 Minuten

Weitere Informationen: https://altes-magazin-hannover.de/event/premiere-der-schneekoenig-7/

Beteiligte:
treppenhausorchester
Prinzip Rauschen

Tickets:
An der Tageskasse, via Rausgegangen: https://t.rausgegangen.de/tickets/shop/p-team-prinzip-rauschen-gug-haftungsbeschrankt oder Reservierungen beim Freizeitheim Linden

Termine:

Do., 03.12.2026	| 16:00 Uhr | Hannover, Freizeitheim Linden
Fr., 04.12.2026	| 10:00 Uhr | Hannover, Freizeitheim Linden
Do., 10.12.2026	| 10:00 Uhr | Hannover, Kulturbüro Südstadt
Fr., 11.12.2026	| 10:00 Uhr | Hannover, Kulturbüro Südstadt
Sa., 12.12.2026	| 15:00 Uhr | Hannover, Kulturbüro Südstadt
So., 13.12.2026	| 15:00 Uhr | Hannover, Kulturbüro Südstadt

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Do., 03.12.2026 | 19:30 Uhr | Hildesheim, Roemer- und Pelizaeus-Museum
Fr., 04.12.2026 | 20:00 Uhr | Hannover, Kleiner Sendesaal des NDR
»IDentities II. Ana Sokolović«

Werke von Ana Sokolović, Snežana Nešić und Goran Stevanovich stehen am 3. Dezember auf dem Programm des Flex Ensembles im Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim, sowie am 4. Dezember beim zweiten Konzert der Reihe »Musik 21 im NDR« im Kleinen Sendesaal des NDR, Hannover.

»I was born in Yugoslavia, a place that does not exist anymore. But Balkan sounds live on in me, mixing with the multi-cultural sounds of my home in Canada.«

Was bedeutet Identität, wenn man zwischen Kulturen, Sprachen und Orten lebt? Die serbisch-kanadische Komponistin Ana Sokolović macht diese Frage zum Ausgangspunkt eines persönlichen Konzertabends. Sie ist selbst zu Gast, um über ihre Musik, ihre Herkunft und ihre künstlerische Welt zu sprechen. Für *IDentities II* hat sie gemeinsam mit dem Flex Ensemble ein Programm aus eigenen Werken sowie aus Musik, die sie geprägt oder inspiriert hat, zusammengestellt. Im Zentrum steht die Uraufführung ihrer neuen Bearbeitung von »Commedia dell'arte« für Klavierquartett. Dabei treffen die Figuren der *Commedia dell'arte* auf die rhythmische Energie der Balkanmusik und die Klangsprache der Gegenwart.

Zu hören sind außerdem Werke von Ana Sokolović, Snežana Nešić und Goran Stevanovich.

Musik, Gespräch und persönliche Geschichten verbinden sich zu einem Abend über Herkunft, Zugehörigkeit und Veränderung und über die vielen Stimmen, die in einer Identität zugleich klingen können.

Beteiligte:
Flex Ensemble
Kana Sugimura, Violine
Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola
Martha Bijlsma, Cello
Johannes Nies, Klavier

Ana Sokolović

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Programm:
Ana Sokolović
Commedia dell'arte in eine neue Bearbeitung für Klavierquartett (UA)
Serbian Tango in eine neue Bearbeitung für Klavierquartett und Akkordeon (UA)
Splendor Sine Occasu (2018)
City Songs (2001/2012)
Portrait Parle (2006)

Snežana Nešić
Embracing the Darkness Blue (2020)

Goran Stevanovich
Sevdah Verse III für Cello, Akkordeon, Reedbox und Dron-Töne (2025)

Tickets:
Hildesheim: Pay-wat-you-can, Reservierung und Infos: www.flexensemble.com
Hannover: ab 18€ via NDR-Ticketshop: https://www.ndrticketshop.de/ndr-ensembles/2951-musik-21-saison-2026-27

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Do., 03. – So., 06.12.2026 | Hannover
»Festival Neue Musik Türkei«

Das Festival Neue Musik Türkei rückt eine lebendige, vielfältige und hierzulande oft wenig gehörte Musikszene in den Mittelpunkt: die zeitgenössische türkische Musik.

Im Zentrum steht eine junge Generation türkischer Komponist:innen, deren Werke spannende Einblicke in die aktuelle klassische Musikszene der Türkei geben. Das Festival findet in Zusammenarbeit mit der Ausstellung der Künstlerin Nevin Aladağ statt, die anlässlich der Verleihung des Kurt-Schwitters-Preises im Sprengel Museum Hannover gezeigt wird.

Vier Tage voller Musik, Begegnungen und Austausch: Beim Festival Neue Musik Türkei stehen Konzerte und Podiumsdiskussionen rund um die zeitgenössische türkische Musik auf dem Programm. Ein besonderes Highlight sind die zwei Auftritte des Hezarfen Ensembles aus Istanbul. Gemeinsam mit Gastmusiker:innen aus der traditionellen türkischen Musikszene verbindet das Ensemble zeitgenössische Kompositionen junger Künstler:innen mit traditionellen Klängen. Das renommierte Berliner ensemble mosaik bringt zudem vier neue Werke von Kompositionsstudierenden aus Hannover und Izmir zur Uraufführung. Das hannoversche Ensemble Her Ses präsentiert ein gemischtes Programm mit traditioneller türkischer Musik und modernen Stücken.

Das Festival Neue Musik Türkei ist eine Veranstaltung der HGNM e.V. in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover.

Weitere Informationen: www.hgnm.de

Programm:
Do., 03.12.2026 | 15:00 Uhr | Gastvortrag Füsan Köksal | HMTMH Hannover
Fr., 04.12.2026 | 16:00 Uhr | Klang-Performance mit Kunstwerken von Nevin Aladağ | Sprengel Museum Hannover
Sa., 05.12.2026 | 19:00 Uhr | Eröffnungskonzert mit dem Hezarfen Ensemble und Gastmusiker: innen, Einführung um 18:00 Uhr | Sprengel Museum Hannover
Sa., 05.12.2026 | 21:00 Uhr | Late-Night-Konzert: Ensemble Her Ses | Sprengel Museum Hannover
So., 06.12.2026 | 15:00 Uhr | Konzert mit dem ensemble mosaik | Sprengel Museum Hannover
So., 06.12.2026 | 19:00 Uhr | Abschlusskonzert mit dem Hezarfen Ensemble | Sprengel Museum Hannover

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Fr., 04.12.2026 | 11:00 Uhr | Hannover, HMTMH, Neues Haus 1, Raum 304
»FOKUS auf Hyo Jee Kang«

»Schwingung: Ich, Maschine, Selbst und Welt — Interaktionen zwischen Hirnströmen, Bewusstsein und Medien«

Hyo Jee Kang ist weltweit tätig als Komponistin, Performance-Künstlerin und Forscherin sowie Associate Professor an der Korea National University of Transportation. In ihrer Arbeit verbindet sie musikalische Improvisation, Neurowissenschaften, Echtzeit-Gehirndaten und konzeptuelle Performance. Im Zentrum ihrer Forschung stehen Transformierung, Flow, Schmerzwahrnehmung sowie eine menschenzentrierte Beziehung zwischen Kunst und Technologie.

Vortrag teilweise in englischer Sprache

Weitere Informationen: https://www.incontri.hmtm-hannover.de/de/veranstaltungen/aktuell/

Beteiligte:
Hyo Jee Kang

Tickets:
Eintritt frei

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Sa., 05. – So., 06.12.2026 | 10:00 Uhr | Hannover, RAMPE
»Musik 21 Nachwuchs« | Workshop 4

Erarbeitung der Kompositionen für das Musiktheater-Projekt (UA 2027)
Klanglabor mit Tatjana Prelević

Der vierte Workshop steht ganz im Zeichen des Projekts, das für 2027 geplant ist und den Arbeitstitel »Bruchlinien« trägt. Im Fokus stehen dabei György Kurtágs »Kafka-Fragmente«, dem wir schon ansatzweise den ersten Workshop gewidmet haben. Gemeinsam werden erste Konzeptskizzen entwickelt sowie erste Kompositionsversuche und Improvisationskonzepte erarbeitet. Der Workshop richtet sich sowohl an Jugendliche, die bereits in diesem Jahr teilgenommen haben, als auch an neue Interessierte ab 14 Jahren, die offen für experimentelle Musik und neue künstlerische Erfahrungen sind. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, der kreative Austausch und die Freude am gemeinsamen Gestalten.

»Musik 21 Nachwuchs« – Über das Programm
Du bist unter 21 und neugierig auf Neue Musik? Dann ist das Musik-21-Nachwuchsprogramm genau für dich! In diesem Jahr dreht sich alles um Improvisation und Komposition – und darum, wie Musik mit anderen Kunstformen zusammenwirkt. Ob spontan aus dem Moment heraus oder bewusst geplant: Du lernst, kreativ zu denken, neue Ideen zu entwickeln und deinen eigenen künstlerischen Ausdruck zu vertiefen. In unseren Workshops experimentierst du mit Musik, triffst auf andere Kunstsparten und entdeckst neue Wege des Gestaltens. Dabei entstehen spannende Prozesse, überraschende Ergebnisse und jede Menge Raum für deine Kreativität. Sei dabei, probier dich aus und gestalte Neue Musik aktiv mit. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen: https://musik21niedersachsen.de/ueber-uns/nachwuchs

Beteiligte:
Tatjana Prelević

Programm:
Samstag und Sonntag, 05. und 06. Dezember 2026, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr, inkl. Pausen
Workshop #4 – Erarbeitung der Kompositionen für das Musiktheater-Projekt (UA 2027)

Tickets:
Für die Teilnahme entstehen Kosten in Höhe von 50 Euro pro Wochenende inkl. Übernachtung (falls nötig) und Verpflegung.
Alle Workshop-Wochenenden sind einzeln buchbar.
https://musik21niedersachsen.de/veranstaltung/musik-21-nachwuchs-workshop-4-2

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

So., 13.12.2026 | 17:00 Uhr | Tolstefanz (Wendland), Hofstätte Tolstefanz
Mo., 14.12.2026 | 19:30 Uhr | Hannover, Kapelle Annastift
»SHE-sounds«

Mit *SHE-sounds* würdigt MIXTURA 2026 zwei besondere niedersächsische Komponistinnen – Babette Koblenz und Tatjana Prelević. Die beiden Komponistinnen werden im Mittelpunkt der zwei Konzerte stehen. MIXTURA setzt sich dabei auf neue Weise mit Werk und den künstlerischen Kontexten beider Frauen auseinander.

Babette Koblenz hat eine ganz eigene Musiksprache entwickelt, die in ihrer Ästhetik die Komplexität der zeitgenössischen Komposition mit ganz eigener Harmoniefindung verbindet. Ihre Musik ist narrativ und erinnert an Reihenformen der Alten Musik. Musik bedeutet für sie die Suche nach existenziellem Ausdruck. Für Ensemble MIXTURA entstanden »Around« und »Llibre Vermell«. In dem Babette Koblenz gewidmeten Konzert im Wendland wird auch die Uraufführung »Verlassene Dörfer« erklingen.

Tatjana Prelević findet emotionale Wahrhaftigkeit im unmittelbaren musikalischen Ausdruck durch ritualhaft erlebbare Konzertmomente. Sie bindet theatralisch performative Elemente in ihre Werke mit ein und schafft so ein ganzheitliches Hörerlebnis. In dem ihr gewidmeten Konzert werden »Triptichon« und »Zagonetka« zu hören sein, die beide für Ensemble MIXTURA entstanden.

SHE-Sounds nimmt die weibliche Perspektive in der Musik auf subjektive und objektive Weise in den Blick. Wichtig ist MIXTURA dabei besonders der Dialog zwischen Ausführenden und Publikum. Aus diesem Grund finden die moderierten Konzerte zusammen mit den Komponistinnen statt. Das anschließende *Meet the Artist* ermöglicht persönliche Begegnungen mit den Künstlerinnen.

MIXTURA kontextualisiert Neue Musik mit Alter Musik. Damit schlägt MIXTURA eine Brücke in die Tiefen der Zeit.

Weitere Informationen: https://musik21niedersachsen.de/veranstaltung/she-sounds?preview_id=10017&preview_nonce=63c92f4cc5&_thumbnail_id=10019&preview=true

Beteiligte:
Ensemble Mixtura
Katharina Bäuml, Schalmei
Margit Kern, Akkordeon

Tickets:
Abendkasse: Pay-what-you-can

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Di., 15.12.2026 | 19:00 Uhr | Hannover, Tagungshaus der Katholischen Akademie des Bistums Hildesheim
»Klang der Pflanzen« | STROEME und musica assoluta

»Was die Welt ist, müssen wir von den Pflanzen erfragen." – Emanuele Coccia

Was haben Pflanzen und Musik gemeinsam? Nicht nur sind beide ständig in Bewegung, kommunizieren und reagieren auf ihre Umgebung, sie sind beide auch in sich geschlossene Systeme von höchster Komplexität und Empfindsamkeit. In unserem Konzert werden Pflanzen zu Klangpartnern. Feinste elektrische Impulse werden in Klänge übersetzt und treffen auf experimentelle Musik. So entsteht ein gemeinsames Klangökosystem, in dem nicht mehr allein der Mensch den Takt vorgibt.

Dabei geht es um mehr als ein faszinierendes Hörerlebnis: Können wir lernen, Pflanzen nicht nur als Kulisse, Ressource oder Nutzwesen wahrzunehmen, sondern als lebendiges Gegenüber? Indem wir ihren Signalen zuhören und sie musikalisch erfahrbar machen, eröffnet sich ein neuer Blick auf unsere Beziehung zur Natur – aufmerksam, neugierig und respektvoll.

Plants Signaling & Musik von John Cage, Béla Bartók, Anton Webern, Morton Feldman, Thorsten Encke und Kaija Saariaho

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Weitere Informationen: https://musik21niedersachsen.de/veranstaltung/klang-der-pflanzen

Beteiligte:
STROEME

Solist:innen von **musica assoulta**

Tickets:
Via Eventfrog: https://eventfrog.de/de/p/konzerte/weitere-musikrichtungen/klang-der-pflanzen-hannover-7517998054739333209.html

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Di., 29.12.2026 | 18:00 Uhr | Hannover, Kreuzkirche Hannover
»Rilke zwischen den Jahren – An die Musik« | Duo Expressionen

Rainer Maria Rilkes Lyrik inspirierte viele ganz unterschiedliche Komponisten zur Vertonung in Gesängen – und fasziniert bis heute, 100 Jahre nach seinem Tod.

Im Programm Rilke: An die Musik erklingen herb fragile Gesänge von Anton Webern, leidenschaftliche Liebeslieder von Alban Berg, Alma Mahler-Werfel und Leonard Bernstein, von Darius Milhaud vertonte Vierzeiler aus dem Wallis, eine nachdenkliche Melodie von Morton Feldman und ein ganz neues pulsierendes, befreiendes Werk: Ich lebe mein Leben, vertont von Cornelia Samuelis.

Erweitert wird das Programm durch Musik, die in Beziehung steht zu Rilkes überaus vielfältigem bewegten Leben und Wirken: Phantastische französische Lieder von Jaques Ibert, Claude Debussys lyrische Syrinx, faszinierende Kafka-Fragmente von György Kurtág und erstaunliche Sonette von Rilke und Shakespeare.

So erkundet und beleuchtet dieses besondere Konzertprogramm Rainer Maria Rilkes Zeit, sein Wirken und Nachwirken durch eine Reise in Musik – berührend, befremdend, überraschend, erhellend, bezaubernd…

Das alles wird ergänzt durch eine lebendige Moderation zu den Werken, zu ihrer Entstehung und ihrer Bedeutung.

Cornelia Samuelis, vielfältigst exzellente Sopranistin mit einem breiten Repertoire von Barock bis Folk, und Martin Dehning, jahrzehntelang Primarius des Nomos-Quartetts und Professor für Violine an der Musikhochschule Münster, zusammen sind sie das Duo Expressionen – mit Programmen voller Phantasie, mit einer Vielzahl eigener Arrangements und Eigenkompositionen, mit Konzerten in ganz Deutschland.

Weitere Informationen: www.nomos-quartett.de/de/duo-expressionen/

Beteiligte:
Duo Expressionen
Cornelia Samuelis, Gesang
Martin Dehning, Violine

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner

Programm:
Rilke: An die Musik

I. Paris – Begegnungen mit Musik seiner Zeit
Jacques Ibert (1890-1962): Deux Stèles orientées (1925)
Claude Debussy (1862-1918): Syrinx (1913)
Darius Milhaud (1892-1974): 5 Quatrains valaisans op. 206 (1939)*

II. Wien – am Beginn des 20. Jahrhunderts
Anton Webern (1883-1945): 2 Lieder op. 8 (1910)°
Alma Mahler (1879-1964): Bei Dir ist es traut (1910)*
Alban Berg (1885-1935): Liebe (1904)°

III. New York – Rilke in English
Elisa Winter (*1984): Shakespeares 1. Sonett (2020)*
Morton Feldman (1926-1987): Only (1947)
Leonard Bernstein (1918-1990): Two Love Songs (1949)°

IV. Prag – Rilke trifft Kafka, oder nicht?
Georg Trakl junior: Franz Kafka und Rainer Maria Rilke: Ein Treffen in Karlsbad
Rainer Maria Rilke (1875-1926): 7 Gedichtfragmente – im Wechsel mit 7 Fragmenten aus:
György Kurtág (*1926): Kafka-Fragmente (1985/86)

V. In heutiger Zeit
Rainer Maria Rückschloß (*1958): Die Blätter fallen (2001)*
Christopher Corbell (*1970): O dieses ist das Tier, das es nicht gibt (2012)*
Cornelia Samuelis (*1972): Ich lebe mein Leben (2025)

(Arrangements von Cornelia Samuelis* und Martin Dehning°)

Dauer ca. 75 Min.

Tickets:
Eintritt frei, Spenden willkommen

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
HANNOVER UNESCO City of Music
Kulturpartner